

ALEXANDER RODTSCHENKO

SEPHEROT FOUNDATION PHOTOGRAPHY
ESTABLISHED 2011



PHOTO

Als ein kreativer Motor für die Fotografie des postzaristischen Russlands ist Alexander Rodtschenko unbedingt einzuordnen. Sein Werk verkörpert die revolutionären Ideale der späten 1910er Jahre, die einen künstlerischen sowie gesamtgesellschaftlichen Neubeginn auf ihre Fahnen schrieben. Neben der Fotografie brillierte Alexander in seinem umfassenden künstlerischen Schaffen durch kreative Experimentierfreude auch in anderen künstlerischen Betätigungsfeldern wie Grafik und Design. Es sind in seinem Sujet stilbildende Ikonen der modernen S/W-Fotografie darunter, die die Zuversicht jener Ära nach Entstehung und Etablierung einer klassenlosen und gerechteren Gesellschaft im Fokus hatte. Es ist das Verdienst der Sepherot Foundation Lichtenstein, dass die Alexander Rodtschenko-Sammlung in diesem ausgezeichneten vorliegenden Katalog ins Blickfeld einer breiteren Öffentlichkeit gelangte. Die kompetenten Texte von Alexander Lawrentjew ergänzen den Bildband auf vortreffliche Weise. Die überwiegende Mehrzahl der S/W-Fotos hat Alexander Rodtschenko seinerzeit mit der Leica und der Optik Elmar, 50 mm Brennweite, in den 30er Jahren aufgenommen. Er gilt somit auch als einer der frühen Pioniere der damals aufkommenden Fotografie im Kleinbildformat 24 x 36 mm.

© Willi Wilhelm, Bornheim 2013.